

Edelgestein werden gefunden in India / darnach sich ein Verständiger ohne Unkosten leicht richten und schicken kan; dahero solche Gaben Gottes mit Dancksagung suchen/nehmen und finden mag; als nemblich in denen Mittelgebürgen/ und nachdem in andern/ dritten/und vierdten Gebürgen/bis nach dem Gebürg/darinnen kleine Perlen gefunden werden. Demnach wird auch das Gold in denen geringsten Gebürgen oft auff denen Gängen gediegen am Tage gewürckt/ so gleiche/und auch andere Würckung führen/etlichs von mancherley Farbe/und etlichs angeflogen/in denen Oertern gediegen.

Dergleichen wird das Silber-Erz am Tage gewürckt in denen Mittelgebürgen; wie sichs denn manchmahl durch die Erfahrung ausweist; als auff dem Kuttenberg/Schneeberg/und andern Bergwercken in denen Welt-Geschichten. Auch wird fürnehmlich das Zien-Erz oder Zwitter sonderlich in seinen Mitteln zu Tage am besten gewürckt; wie die Erfahrung täglich gibt. Und seind die besten Seiffenwerck von Gold und Zwitter nach der Sündfluth zu finden; Darumb/das diese Metallen alle beyde gern am Tage gewürcket werden. Nun wird das Kupffer-Erz auch gemeinlich in Seiffenwercken am Tage/ in seinen Mittelgebürgen; dergleichen wird der Eisenstein auch am Tage gewürcket und erfunden. Dieses Eisensteins Felsen/sind in seinem Mittel Eisenstein; wie in der Steuermarck in dem Eisen-Erz zu sehen ist. So wird auch das Bley-Erz/welches gewöhnlich Glantz-Erz ist/als zu Goslar und Freyberg gemein bricht/ auch am Tage gewürcket/ und in einer großen Teuffe beständiglich fortbricht. Dergleichen wird auch das Quecksilber am Tage gewürcket und erfunden. So wird auch von etlichen geschrieben/wie das es